



48. Hörsteiner Herbst

**10. - 12.
Oktober 2025**

**Räuschberghalle
Hörstein**

Hörsteiner Wein im eigenen Pool genießen



VON DER PLANUNG BIS ZUR REALISIERUNG

Ihr Partner für Poolbau in Rhein-Main

Active Pool Vertrieb & Service GmbH
www.pools-kleinostheim.de
06027 9791776

ACTIVE POOL®
QUALITY EQUIPMENT FOR POOL AND SPA

Wir laden ein zum
Hörsteiner Herbst 2025
Vereinsring 1962 e.V. Hörstein

Entdecken Sie auf den folgenden Seiten die verschiedenen Weine unserer 6 Winzer, die kulinarischen Angebote sowie Wissenswertes rund um den Hörsteiner Herbst und die Geschichte von Hörstein.

- Winzergenossenschaft Hörstein eG
- Weingut Jürgen Simon, Wasserlos
- Weingut Theo Hubert, Hörstein
- Staatlicher Hofkeller Würzburg
betrieben durch SC Willi e.V.
- Weingut Klaus Simon, Wasserlos
- Hofgut Hörstein, Weinbau und Kellerwirtschaft,
Familien Hein und Hein-Barnetzki

In allen Lauben unsere Spezialität
2025er „FEDERWEIßER“





Stark für
die **Menschen**,
stark für
die **Region**.

Frankfurter Volksbank
Rhein/Main

**Liebe Weinliebhaberinnen,
liebe Weinliebhaber,
verehrte Gäste,**

ich heiße Sie herzlich willkommen zum 48. Hörsteiner Herbst, dem größten Weinlesefest der Region. Auch in diesem Jahr verwandelt sich die Räuschberghalle Hörstein an drei Tagen in einen Treffpunkt für Genuss, Lebensfreude und Geselligkeit.



Unsere Winzerinnen und Winzer aus Hörstein und Wasserlos präsentieren Ihnen eine hervorragende Auswahl an Weinen, die die ganze Vielfalt und Qualität unseres traditionsreichen Weinbaus widerspiegeln. Dazu erwarten Sie kulinarische Spezialitäten, die das Fest zu einem Erlebnis für alle Sinne machen, sowie ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, das für beste Unterhaltung sorgt.

Ein Höhepunkt ist wie immer die Krönung der neuen Hörsteiner Herbstkönigin am Samstagabend. Schon jetzt danke ich allen Kandidatinnen für ihr Engagement und wünsche der neuen Königin eine spannende und bereichernde Amtszeit. Gleichzeitig gilt mein Dank der amtierenden 47. Herbstkönigin Anna Brunner und ihrem Hofstaat Nela Fischer, Lara Bergmann, Hannah Trapp, Emily Gunkel und Nele Scheffler für die charmante und würdige Repräsentation unserer Stadt im vergangenen Jahr.

In diesem Jahr hat das Organisationsteam eine Neuerung gewagt: Der Hörsteiner Herbst findet erstmals von Freitag bis Sonntag statt und nicht wie gewohnt von Samstag bis Montag. Ich freue mich sehr über diesen Schritt und bin überzeugt, dass diese Änderung noch mehr Besucherinnen und Besucher anlocken und dem Fest zusätzlichen Schwung verleihen wird.

Mein herzlicher Dank geht zudem an alle, die durch ihre Organisation, Mitarbeit und Unterstützung dieses besondere Fest möglich machen. Der Hörsteiner Herbst lebt vom Einsatz vieler Hände und vom Enthusiasmus seiner Besucherinnen und Besucher.

Ich wünsche Ihnen frohe Stunden, anregende Begegnungen und unvergessliche Momente beim 48. Hörsteiner Herbst 2025.

Herzlichst

Ihr

Stephan Noll

Erster Bürgermeister

Liebst du IT genauso wie wir?

LOVE IT



Wir arbeiten an
Telefonie-Lösungen und
Cloud-Diensten der Zukunft.

made with  *in Hörstein*

DIGITAL DENKEN. REGIONAL TRINKEN.
JETZT BEWERBEN



Liebe Festbesucher sowie Freunde des Hörsteiner und Wasserloser Weines,

wieder ist ein Jahr vergangen und meine Amtszeit als 47. Hörsteiner Herbstkönigin neigt sich dem Ende zu.

Deshalb ist es jetzt an der Zeit, mich ein letztes Mal für meine Wahl zur Königin, wie auch für die unvergessliche

Zeit mit meinen Herbstprinzessinnen Nela Fischer und Lara Bergmann und meinen Herbstmädchen Hannah Trapp, Emily Gunkel und Nele Scheffler zu bedanken. Danke Mädels, ihr habt es zu etwas ganz Besonderem gemacht!

Uns war es eine sehr große Ehre die Hörsteiner und Wasserloser Weine innerhalb wie auch außerhalb unserer Region, im vergangenen Jahr zu repräsentieren. Aber auch die unzähligen neuen Freundschaften, einige tolle Gespräche und viele Erfahrungen, machten das Jahr wirklich unvergesslich.

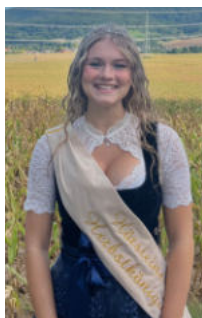
Ein ganz besonderes Erlebnis, war für mich die Fahrt in unsere Partnergemeinde Pfaffstätten zum Großheurigen. Für mich war es das erste Mal in Pfaffstätten und deshalb umso schöner, die Eröffnung wie auch weitere zwei Festtage zusammen mit den Mädels zu erleben. Für den herzlichen Empfang, die tollen Ausflüge aber natürlich auch den unvergesslichen Aufenthalt möchte ich mich ganz besonders bei dem Bürgermeister von Pfaffstätten Christoph Kainz und der Weinkönigin Amanda mit Weinprinzessin Beatrice bedanken.

Ein weiteres großes Dankeschön gilt meiner Familie insbesondere meinem Onkel und meiner Mama die mir das alles ermöglicht haben. Auch möchte ich mich bei unseren Betreuerinnen Laura Staubach und Pauline Sittinger sowie der Vorstandschaft des Vereinsrings Hörstein, Pascal Rieder und Volker Simon, aber auch bei unseren Winzern für die Unterstützung bedanken.

Zum Schluss wünsche ich meiner Nachfolgerin und ihrem Gefolge ein schönes Jahr mit vielen neuen Erfahrungen.

Ihnen, liebe Festbesucher des 48. Hörsteiner Herbst, wünsche ich noch ein paar gesellige Stunden mit köstlichen Weinen aus Hörstein und Wasserlos.

Ihre 47. Hörsteiner Herbstkönigin
Anna Brunner



REBEN. RIESENSTIMMUNG. REINE LEBENSFREUDE.



Gemeinsam erleben: Zusammen den Hörsteiner Herbst genießen, regionale Kultur stärken & unvergessliche Momente erleben! Viel Spaß wünscht die Energieversorgung Alzenau.

eva

www.eva-alzenau.de

Liebe Festgäste des Hörsteiner Herbstes,

endlich ist es wieder soweit – unsere Räuschberghalle verwandelt sich wieder in ein Weinparadies und lädt ein zu geselligen Stunden, feinen Tropfen und herzlicher Gemeinschaft.

Heuer eröffnen wir den Hörsteiner Herbst am Freitagabend. Die Band „Felissima“ sorgt für einen stimmungsvollen Festauftakt, bei dem Sie die Weine unserer sechs Weinbaubetriebe in angenehmer Atmosphäre genießen können.



Am Samstag umrahmt in bewährter Weise die Partyband „SepplBeat“ die Wahl der 48. Hörsteiner Herbstkönigin. Bevor am Sonntagnachmittag der Musikverein Hörstein mit guter Unterhaltungsmusik das Ende einläutet, beginnt der letzte Festtag mit dem Mittagstisch.

Nach einem schweren Jahr 2024 für unsere Winzerinnen und Winzer war das Jahr 2025 glücklicherweise deutlich freudiger gestimmt. Die Ernte konnte mittlerweile eingefahren werden und die Stimmen sind bisher positiv. Freuen wir uns auf erlesene Weine aus den letzten Jahren und auf den künftigen Wein in Form von Federweißer.

Kulinarisch dürfen Sie sich wie immer verwöhnen lassen: Die Metzgerei Cibis sorgt für herzhafte Genüsse und neu in diesem Jahr ergänzt Max Rodlauer aus unserer Partnergemeinde Pfaffstätten an allen Tagen das Angebot mit „Max's Sna(cks)x Box“. So verbinden wir Tradition mit frischen Ideen – ganz im Sinne unserer gelebten Freundschaft mit Pfaffstätten.

Ein großes Dankeschön gilt der amtierenden Herbstkönigin Anna Brunner mit ihren Prinzessinnen Lara Bergmann und Nela Fischer sowie den Herbstmädchen Emily Gunkel, Hannah Trapp und Nele Scheffler, die unser Fest und unsere Weine mit Würde und Freude vertreten haben. Den Bewerberinnen für das kommende Jahr wünschen wir viel Glück und eine unvergessliche Zeit.

Aber ohne eine Gruppe von Personen wäre das alles nicht möglich – die Helferinnen und Helfer unserer Ortsvereine. Vielen Dank an jeden einzelnen, der zum Gelingen des Hörsteiner Herbstes auch in diesem Jahr beiträgt.

Freuen wir uns also gemeinsam auf ein Hörsteiner Weinfest voller neuer Impulse und altbewährter Herzlichkeit. Genießen Sie die Stunden bei Musik, guten Gesprächen, kulinarischen Köstlichkeiten – und natürlich bei einem Glas Wein aus unserer schönen Heimat.

Auf ein gelungenes Fest – zum Wohl!

Pascal Rieder und Volker Simon

Vorstandschäft des Vereinsrings Hörstein e.V.



Der Kater bleibt das einzige Problem!

Damit die Kopfschmerzen
Ihr schlimmster Schaden sind -
wir sind für Sie in allen Lebenslagen da!

Allianz ServiceCenter Florian Schirmeister

Generalvertretung der Allianz
Schäfergasse 12
63477 Maintal
☎ 0 61 09.20 49 93 0
📞 01 51.22 98 70 08
florian.schirmeister@allianz.de

schirmeister-allianz.de



Besuchen Sie
uns auf unserer
Homepage.

Festprogramm

FREITAG, 10.10.2025

18:00 Uhr Wein, Beats und gute Laune

Live-Musik mit Felissima

Hallenöffnung 17:30 Uhr

Felissima



SAMSTAG, 11.10.2025

19:00 Uhr Wahl der 48. Herbstkönigin

Partystimmung mit SepplBeat

Hallenöffnung 18:00 Uhr



SONNTAG, 12.10.2025

ab 11:30 Uhr Mittagstisch

ca. 13:30 Uhr Auftritt Jugendorchester Musikverein und
Kolpingkapelle, Trachten-Jugend, Tanzgruppen

ca. 15:00 Uhr Unterhaltung mit dem Musikverein Hörstein

Hallenöffnung 11:00 Uhr





Baufinanzierung ganz nach Ihrem Geschmack.

**Wir finden Ihre passende
Baufinanzierung aus dem Angebot
von über 100 Banken.**

Unsere Baufinanzierung passt so gut zu Ihnen wie Sojasoße und Wasabi zum Sushi!

Wir beraten Sie transparent und passgenau.

www.s-abmil.de/baufinanzierung

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Aschaffenburg Miltenberg**

Kulinarische Köstlichkeiten

Metzgerei Cibis aus Gunzenbach

Freitag und Sonntag

Kochkäseschnitzel mit Schmorzwiebeln Pommes/Brot
Preßsackburger/Gemüseburger mit Krautsalat und Tomate
im Dinkelbrötchen
Gebackener Preßsack mit Sauerkraut, Brot
Gunzemicher grobe Bratwurst/Rindswurst im Brötchen
Bratwurst mit Sauerkraut und Brot
Currywurst mit Pommes/Brötchen
Pommes hessisch mit Kochkäsesoße, Zwiebeln
Hausmacher Wurst mit Gurke und Brot



Samstag

Preßsackburger/Gemüseburger/Schnitzelsandwich mit
Krautsalat und Tomate im Vollkornbrötchen
Gunzemicher grobe Bratwurst/Rindswurst im Brötchen
Currywurst mit Pommes/Brötchen
Pommes hessisch mit Kochkäsesoße, Zwiebeln

Sonntag zusätzlich

Spießbraten mit Klößen & Rotkohl
Spießbraten mit Pommes (& Schmorzwiebeln)
3 Spinatknödel mit Champignon-Rahmsoße

Vereinsring Hörstein

wir empfehlen unseren Käsestand

Käsewürfel

Käsestange

Käsegourmetstange

Zwiebelbrot

frische Laugenbrezel

Kochkäse/Obazda



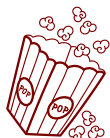
SONNTAG: Kuchen, Torten & Kaffee

Max's Sna(cks)x-Box

Freitag: Popcorn, Nachos, Zuckerwatte, belgische Waffeln

Samstag: Zuckerwatte, belgische Waffeln

Sonntag: Nachos, Popcorn, Zuckerwatte





*Allen Gästen
von Hörstein bis Pfaffstätten
einen fröhlichen
Hörsteiner Herbst 2025*

*Andrea Lindholz, Bundestagsvizepräsidentin
mit Stephan Noll, Bürgermeister*

Wer trug bisher das Krönchen?

Seit 1976 wird alljährlich die Herbstkönigin gewählt

1976 - Petra Schönfeld, geb. Schaack
1977 - Kerstin Lippert-Mühlhause, geb. Mühlhause
1978 - Thea Disser, geb. Schaack
1979 - Petra Fleckenstein, geb. Bonnert
1980 - Stefanie Lang, geb. Schaack
1981 - Andree Rimke, geb. Vongries
1982 - Karin Heym, geb. Streit
1983 - Anja Strange, geb. Scheele
1984 - Karin Brehm
1985 - Heike Heilmann, geb. Reising
1986 - Petra Huth, geb. Dehn
1987 - Anja Rühr, geb. Vogt
1988 - Nicole Heym, geb. Kerber
1989 - Jennifer Grothe, geb. Netter
1990 - Diana Stolzenberger
1991 - Ivonne Nimbler
1992 - Tatjana Schmitz, geb. Geck
1993 - Sandra Velte, geb. Huth
1994 - Nadine Maier-Grimm, geb. Grimm
1995 - Inge Wenzel
1996 - Tina Eck, geb. Seikel
1997 - Kerstin Ziegenbein
1998 - Pia Kern-Klein, geb. Kern
1999 - Katharina Deines, geb. Bott
2000 - Kathrin Wenzel, geb. Fleckenstein
2001 - Magdalena Grimm
2002 - Marlies Stranc, geb. Kerber
2003 - Melina Schneider, geb. Neumann
2004 - Sandy Pellegrino, geb. Elbert
2005 - Sabine Pflüger, geb. Botzem
2006 - Lena Köhler
2007 - Natascha Stais, geb. Heym
2008 - Valentina Liebich, geb. Hilberg
2009 - Nicole Sauer, geb. Englert
2010 - Anna Hubert
2011 - Anne Arnold, geb. Hilberg
2012 - Pauline Sittinger
2013 - Katharina Hünig, geb. Hain
2014 - Samira Hock, geb. Heym
2015 - Svenja Otter-Krohen
2016 - Victoria Reichmann, geb. Rieder
2017 - Franziska Hain
2018 - Nadine Staubach
2019 - Luisa Noll
2022 - Mia Fischer
2023 - Ida Witthaut
2024 - Anna Brunner
2025 - ???



LAUBE 1

Winzergenossenschaft Hörstein - seit 1903 -

Vorstandsvorsitzender Karl-Heinz Hardt

Am Neuen Berg 2

63755 Alzenau-Hörstein

Telefon 06023 / 6421 und 8140

Telefax 06023 / 917858

E-Mail: info@winzergenossenschaft-hoerstein.de

www.winzergenossenschaft-hoerstein.de



2025er Federweißer

2024er Hörsteiner Abtsberg
Müller-Thurgau QbA
- trocken -

2024er Hörsteiner Abtsberg
Bacchus QbA
- feinherb -

2024er Hörsteiner Abtsberg
Solvino-Rosso Dt. Wein
- feinherb -

2024er Hörsteiner Abtsberg
Mystique Blanc Dt. Wein
- trocken -

2023er Hörsteiner Abtsberg
Riesling QbA
- trocken -

2021er Hörsteiner Abtsberg
Spätburgunder QbA
- trocken -

LAUBE 2

Weingut Jürgen Simon

Schloßbergstraße 2

63755 Alzenau-Wasserlos

Telefon 06023 / 7493

Telefax 06023 / 993279

E-Mail: weingut.j.simon@t-online.de

www.simon-weingut.de



2025er Federweißer

2023er Müller „JS“ Qba

-trocken-

Rz 6,9g/l - Säure 5,3g/l - Alk. 13%

2023er „JS Rot“ Regent Qba

-trocken-

Rz 7,4g/l - Säure 5,2g/l - Alk. 12%

2024er Weißer Burgunder Qba

-trocken-

Rz 8,2g/l - Säure 6,4g/l - Alk. 12 %

2024er Silvaner Qba

- trocken-

Rz. 8,8g/l - Säure 6,8g/l - Alk. 11,5%

2023er Wasserloser Luhmännchen

Müller-Thurgau Kabinett

-Alte Reben-

- trocken -

Rz 8,7g/l Säure 5,5 g/l Alk. 11,0%

2023er Hörsteiner Abtsberg

Riesling Qba

-trocken-

Rz 8,5/l Säure 5,9g/l Alk. 12 %

LAUBE 3

Weingut Theo Hubert

Im Goldenen Ring 23

63755 Alzenau-Hörstein

Telefon 06023 / 4524

Telefax 06023 / 4524

E-Mail: weinbau-hubert@t-online.de

www.weinbau-hubert.de



Fränkischer Federweißer

Müller-Thurgau

- trocken -

harmonisch, süffig mit blumigen Aromen

Riesling

- trocken -

frisch, elegant mit angenehmer Pfirsichnote

Bacchus

- halbtrocken -

fruchtig, vollmundiger Sommerwein

Marlena - Cuvée weiss

- feinherb -

leichte Aromen von Mirabelle und Honigmelone

Rotling

- feinherb -

frisch und fruchtig leichte Aromen von Erdbeere

Spätburgunder

- trocken -

leichter Rotwein mit feinfruchtigen Kirscharomen

Theo's Traum Secco

- trocken -

spritziger Perlwein

Hubert WEIN-SLUSH

Lillet-Wild Berry-Rosé

LAUBE 4

Staatlicher Hofkeller Würzburg

Gutsverkauf Hörstein
Weinbergstraße 50
63755 Alzenau-Hörstein
Telefon 0163/1705571
www.hofkeller.de



Federweißer

(Hergestellt vom Weingut Jürgen Simon)

Hugo

(auch alkoholfrei erhältlich)

Schoppenweine

2024 Hörsteiner Abtsberg
Müller-Thurgau QbA. - trocken -

2024 Hörsteiner Abtsberg
Silvaner QbA. - trocken -

2023 Hörsteiner Abtsberg
Riesling QbA. - halbtrocken –

2024 Gutswein
Rotling QbA. - halbtrocken –

2024 Gutswein
Bacchus QbA. - halbtrocken –

Prädikatsweine

2023 Hörsteiner Abtsberg
Spätburgunder ERSTE LAGE - trocken -

2023 Hörsteiner Abtsberg
Riesling Kabinett ERSTE LAGE - halbtrocken -

2023 Hörsteiner Abtsberg
Müller-Thurgau - trocken -
Secco

Frizzi Secco

(auch alkoholfrei erhältlich)

Kleine Weinprobe (3x 0,1 ltr. nach Wahl)



- Weinlaube betrieben durch den 1. SC Willi Hörstein 1987 e.V. –

LAUBE 5

Weingut Klaus Simon

Schloßbergstr. 1a
63755 Alzenau-Wasserlos
Telefon 06023 / 5477
Telefax 06023 / 5420
E-Mail: info@weinsimon.de
www.weinsimon.de



SIMON 1a

Wasserloser Federweißer

Wasserloser Schloßberg
MÜLLER-THURGAU QBA
-trocken-

Wasserloser Schloßberg
ROTWEIN Spätburgunder "Qualitätswein"
- trocken -
Silbermedaille

Wasserloser Schloßberg Weißburgunder QBA
- trocken -
Goldmedaille

Wasserloser Luhmännchen
BACCHUS QBA
- feinfruchtig-

ROTLING „QBA“ R-Klasse®
-halbtrocken-
Goldmedaille

RIESLING „KABINETT“ R-Klasse®
-trocken-
Silbermedaille

LAUBE 6

Hofgut Hörstein

- gegründet durch Adam Dreßler -
Familien Hein und Hein-Barnetzki
Mömbriser Straße 6a
63755 Alzenau
Telefon 06023/9186232
E-Mail: weingut@hofguthoerstein.de
www.hofgut-hoerstein.de



Frischer Federweißer

Bacchus Wildberry

2024 Rivaner Dt. Qualitätswein
- trocken -
fruchtiger Müller-Thurgau mit schöner Würze

2023 Abt Beringer rosé Dt. Qualitätswein
- feinherb -
lebendiges Rosérot, tolle Erdbeerfrucht

2024 Bacchus Dt. Landwein Main
- feinherb -
ein Korb reifer Früchte

2024 Riesling Dt. Qualitätswein
- trocken -
Apfel-u. Zitrusaromen, lebendige Säure

2022 Spätburgunder Dt. Qualitätswein
- trocken -
-Silbermedaille-
dunkles Rot, intensive Frucht, samtig

Stupid Fly.de

Textildruck

HAUPTSTRASSE 30 • HÖRSTEIN

ANDREA FÖLLER

facebook/StupidFlyTextildruck

☎ 06023 4930
☎ 0170 381 9394



Wir stoßen an!

auf eine lebenswerte Zukunft in Alzenau

**"Zum Wohl" wünschen unsere Stadtratskandidierenden
und der GRÜNE Stadtverband!**

1. Sabina Prittwitz
2. Karl Amberg
3. Angela Hadler
4. Niklas Höfler
5. Melanie Spielmann
6. Marcus Andresen

7. Cornelia Herzog
8. Dr. Angelika Maneschi
9. Eva Strauß
10. Moritz Hildt
11. Anja Höfler
12. Prof. Dr. Cornelius Prittwitz

13. Cornelia Botzem-Stais
14. Frank Seifert
15. Ursula Jebe
16. Sandra Ritter
17. Angela Mauthofer
18. Benjamin Seipel

19. Michaela Lang
20. Bernhard Fink
21. Karin Gogoll
22. Marlene Shah-Ali
23. Evelyn Appel
24. Günter Löh

gruene-alzenau.de





Weinort

PFAFFSTÄTTEN

Thermenregion/Niederösterreich

seit 1972 Partnergemeinde von Hörstein (Alzenau)

Der größte Heuriger Österreichs

Weinfest „Großheuriger“ vom 6. bis 16.08.2026

Gemütliche Heurige (Weinstuben) mit
hervorragenden Weinen und gutem Essen

Freizeitaktivitäten

47 km langes Wanderwegenetz mit 10 ausgewiesenen Wegen
abwechslungsreiche Radwege inkl. Teil des "EuroVelo-9"

Ausflugsziel **Rudolf-Proksch-Hütte** auf 541 m
angrenzende Kurstadt Baden

Trabenrennbahn

Pferderennen in den Sommermonaten

Nähe zur **Bundeshauptstadt Wien**

nur 25 km entfernt

direkte Verbindung mit Bus und Bahn

Marktgemeinde Pfaffstätten

Telefon (+43) 2252/88985

marktgemeinde@pfaeffstaetten.gv.at

www.pfaeffstaetten.at

Fremdenverkehrsverein Pfaffstätten

Telefon (+43) 664/2105217

www.fvv.at

Dachstuhl Holzhaus Pergola Carport Dachsanierung



www.zimmerei-haecker.de

Wir als Zimmerei haben nicht nur Holz
vor der Hütte...

wir haben auch
reichlich Stroh im Kopf...



www.stroballen-hausbau.de

Vor 500 Jahren im Bauernkrieg:
**Das „Hörsteiner Räubervolk“ „gibt’s“ dem
Abt von Seligenstadt**

Walter Scharwies

Bis zu seiner Auflösung 1803 betrieb das Kloster Seligenstadt rund 800 Jahre in Hörstein ein großes Weingut. Der Abtshof, vor allem aber das Hofgut Hörstein (Weingut sowie „Wein & Wirtschaft“) erinnern neben der uralten Weinlage „Hörsteiner Abtsberg“ heute an diese benediktinische Geschichte. Hinzu kommt der Staatliche Hofkeller mit Sitz in der Würzburger Residenz.

Wirtschaftliche Not und soziales Elend gingen Anfang des 16. Jahrhunderts einher mit der Unterdrückung durch die Grund-, Leib- und Gerichtsherren. Das Geschehen in den Jahren 1524 bis 1526 – in der Geschichte auch als deutscher Bauernkrieg bezeichnet – endete in einer blutigen Katastrophe. In Hörstein, damals größte Gemeinde der Region um Alzenau, trug sich der einzige überlieferte „Fall“ des Bauernkrieges in Kahlgrund und Freigericht zu.

Damals hatte sich in Hörstein großer Ärger über die Klosterleute von der anderen Mainseite aufgestaut. Das Kloster Seligenstadt besaß zwar nicht das Recht, Steuer zu erheben; insbesondere der bedeutsame Weinzehnt stand Kurmainz (zwei Drittel) und Kollegiatstift Aschaffenburg (ein Drittel) zu.[1] Seligenstadt beherrschte jedoch mit dem klostereigenen Weinbau und vor allem mit dem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb das Leben in Hörstein.[2] Die Benediktiner besaßen insbesondere das Recht des Schaftriebs, das mehrere hundert Schafe umfasste. Vom klostereigenen Schafhof gingen über die Jahrzehnte hinweg erhebliche Schäden an den zumeist bescheidenen, aber lebensnotwendigen landwirtschaftlichen Flächen der Ortseinwohner aus. Der Schafhof bildete vermutlich deshalb das Ziel des Hörsteiner „Bauernaufstandes“ von 1525.

Johannes Stillbauer (Kaplan und Progymnasiallehrer in Seligenstadt) berichtet in seinem Beitrag zur klösterlichen Historie im Jahr 1880 von den Bedrängnissen der Seligenstädter Benediktiner im Bauernkrieg und bezeichnete hierin die Hörsteiner als Räubervolk.[3]

So habe der „nachgiebige“ Abt Georg I. (1518 – 1525) die Zeiten des Bauernkrieges hart fühlen und ihre Gräuel über sich ergehen lassen müssen, schreibt Stillbauer. Der Abt sei inmitten der Wirren „gerade in jenen Tagen, da die Hörsteiner Bauern die Besitzungen des Klosters in ihrer Gemarkung ausraubten“ verstorben.

Eine Archivalie im Staatsarchiv Würzburg[4] bringt Details des wohl unblutigen Falles. Demnach hat sich die Plünderung der Hörsteiner Einwohner im klösterlichen Schafhof im unteren Bereich der Hauptstraße ereignet: Hörsteiner Einwohner („die Gemeindt zue Horstein“) verschafften sich in dem „Paurischen Uffruhr“ mit Gewalt Zugang zu dem „frey eigen Hoff“ des „Ehrwürdigen Abt undt Convent“. Sie nahmen diesen ein und holten „etlich Rindt Viehe undt Hämel muthwillig aus ihrem Pferch“. Die Eindringlinge – so das Protokoll – haben diese geschlachtet, gekocht und verzehrt. „Sambt andern Muthwillen“ gegen Abt und Konvent hätten sie auch die Klostermühle angehalten und damit weiteren Schaden verursacht.



Eingang bzw. Einfahrt zum Schafhof in der Hörsteiner Hauptstraße (Foto um 1960). Im Torscheitel befand sich neben der Jahreszahl 1602 das Wappen des Seligenstädter Abtes Martinus Krays.

(Foto im Familienbesitz Kern)

Diese Schilderung verdanken wir einer Niederschrift mit Datum vom 6. Dezember 1525. Sie geht auf Frowin von Hutten zurück, der sich hierin als Ritter und Verordneter des Bundes zu Schwaben bezeichnet.

Das Kloster holte den hohen kurmainzisch Beamten zu Hilfe mit dem Auftrag, „die von Horstein“ verursachten Schäden zu ermitteln und für künftige Ruhe zu sorgen.[5] Die Hörsteiner mussten zur Verhandlung in Seligenstadt erscheinen. In Huttens Protokoll heißt es, dass „die von Horstein, zum Theill geständig solches gethan haben“. Sein „Richterspruch“: Die Hörsteiner sollen künftig das Kloster an dessen „freyen Hoff zue Horstein nit mehr turbiren (= stören)“. Man solle alles wieder so „gebrauchen wie dan vor der Auffruhr gewesen“, insbesondere gegenüber Abt und Konvent deren Rechte im Feld und im Dorf „ungeirret lassen“.

Hutten wandte sich auch an das Kloster und legte fest, dass sich dieses „wiedderumb auch gnädiglich undt günstiglich gegen den von Horstein halten, wie dan auch vor der Uffruhr geschehen ist [...]“.

Auf dieser Basis einigten sich dem Protokoll zufolge beide Seiten. Die Hörsteiner sagten ferner zu, dem Abt Schadensersatz zu leisten.

Der Vergleich vom Nikolaustag 1525 sorgte nicht für dauerhafte Ruhe in Hörstein. Bis in die Mitte des 17. Jahrhunderts sind im Staatsarchiv Würzburg „Hörsteiners unfreundliche Handlungen wider das Kloster und Gotteshaus Seligenstadt“ belegt.[6]

[1] Scharwies, Walter: „Wir haben uns das ganze Jahr plagen müssen.“ In: Weingeschichten aus Alzenau, Alzenau 2015, S 32 ff.

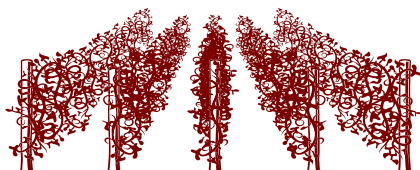
[2] Schopp, Manfred: Die weltliche Herrschaft der Abtei Seligenstadt 1478 – 1803 (Dissertation). In: Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde NF Bd. 29 (1966) S. 313 ff.

[3] Stillbauer, Johannes: Necrolog und kurze Chronik der ehemaligen Benedictiner-Abtei der h. h. Marzellan und Peter zu Seligenstadt. In: Programm des Real-Programmasiums zu Seligenstadt, 1880, S. 12.

[4] Staatsarchiv Würzburg, Kloster Seligenstadt Akten 38 (alte Signatur MRA 2062/711).

[5] Das Wirken Huttens im Heimatgebiet ist mehrfach nachweisbar. Siehe hierzu Dr. Christian Grebner: Ritter Frowin von Hutten und sein Kampf um die Rechte des Adels im Freigericht am Beginn des 16. Jahrhunderts. In: „Unser Kahlgrund 1995“, S. 57 ff.

[6] Amberg Karl: Aus der Geschichte des Marktfleckens Hörstein. In: „Unser Kahlgrund Heimatjahrbuch für den Landkreis Alzenau 1968“, S. 18 ff.



Neues Bad! Neuer Lebensraum!

Für Ihr Badezimmer tun wir wirklich alles!



**Wir sind die Profis für Bad,
Heizung und Solar.
Nehmen Sie uns beim Wort!**



Am Neuen Berg 5
63755 Alzenau- Hörstein

Heizung Lüftung Sanitär
Telefon 06023-2812
www.hilberg.de